

Erstickungsgefahr bei Hitzeanfall

Die Zunge und der Gaumen schwellen bei übermäßigem Hecheln und Atemanstrengung an.

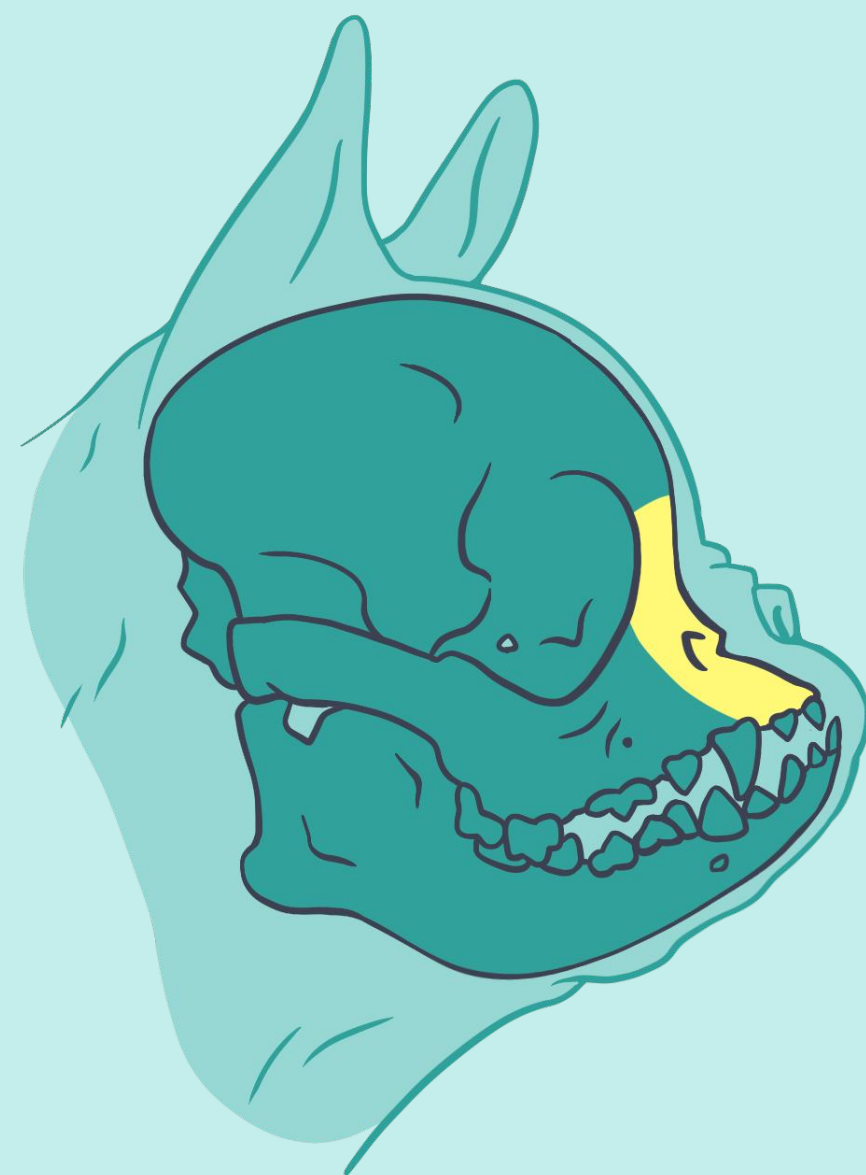


Hunde kühlen sich über die Schnauze durch Hecheln ab

Durch die immer extremer werdende Zucht hat die moderne Französische Bulldogge **keinen Nasenrücken** mehr und einen **verkleinerten Schädelinnenraum**.



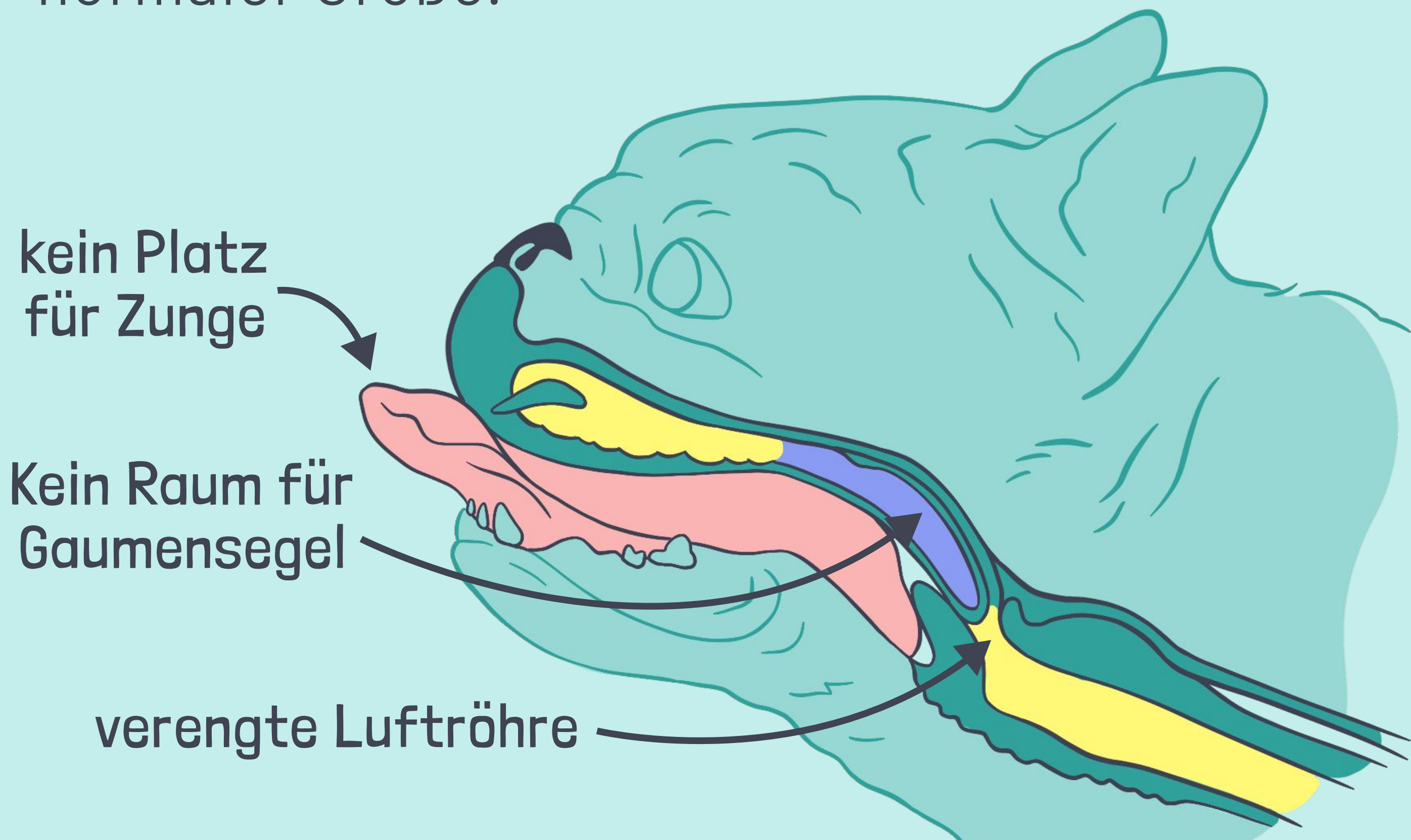
früher



heute

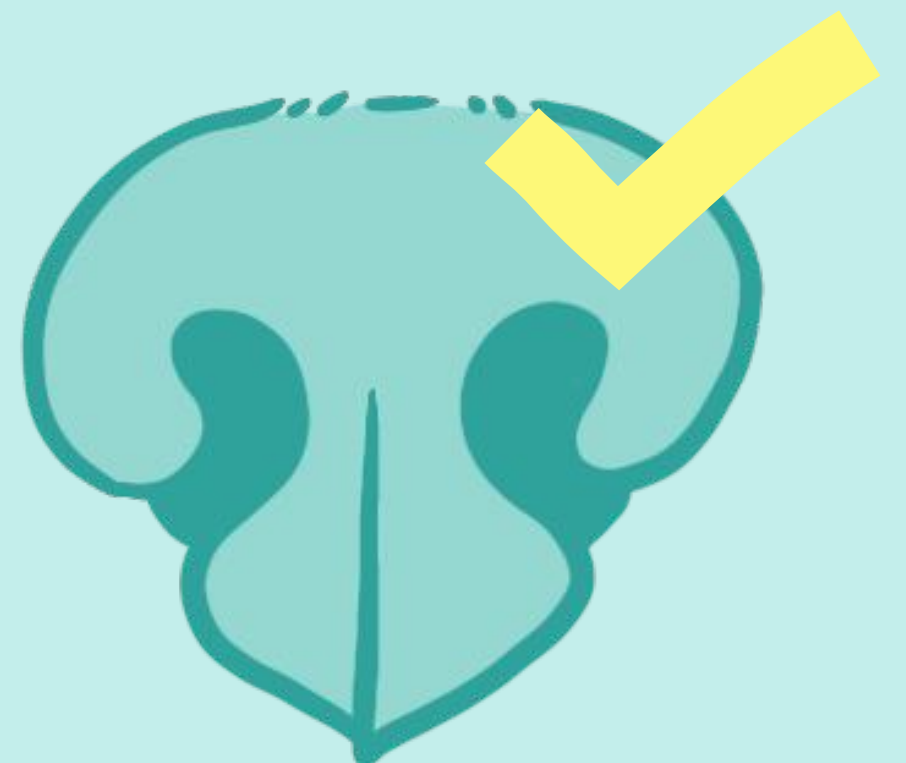
Normalgroße Organe in verkürztem Schädel verengen die Atemwege

Ein Gendefekt stört das Knochenwachstum und verhindert normales Schädelwachstum, die inneren Organe entwickeln sich dabei zu normaler Größe.



Was sind die gesundheitlichen Folgen für solche Tiere?

- Schlitznasenlöcher
- dauerhafte Maulatmung
- Angst vor Tiefschlaf (Erstickungsangst)
- Kieferfehlstellungen
- Verdauungsprobleme
- Risiko für Überhitzung, Erstickungstod
- lautes Schnarchen



Die oft lebensrettende OP

Bei manchen Tieren müssen z.B. Nasenlöcher erweitert, das Gaumensegel verkleinert und der Eingang zur Luftröhre vergrößert werden. Für eine zu kleine Lunge oder die verhältnismäßig große Zunge gibt es keine chirurgische Lösung/Behandlung. **Auch die operierbaren Teile der Atemwege sind nicht unbegrenzt erweiterbar.**



Die Zucht von Französischen Bulldoggen nicht unterstützen

Neben der Atemnot gibt es ein erhöhtes Risiko für zahlreiche weitere **Krankheiten** unter denen der Hund ebenso leidet.



Hohe Kosten & Leiden

Das alles kann zu sehr **hohen Tierarztkosten** führen und das nur weil Menschen ihn als modegemachtes Trendobjekt züchten.

Das wiederholte Erleben von Erstickungsangst stellt ein erhebliches **Leiden** für Tiere dar.





Erkenne Qualzucht!



designed by: © Alissa Otte

Ein Aufklärungsprojekt der
Stabsstelle der
Landestierschutzbeauftragten
für Tierschutz Baden-
Württemberg



Kernerplatz 10 · 70182 Stuttgart ·
Telefon 0711 126-2450
tierschutzbeauftragte@mlr.bwl.de

Die Informationen in diesem Projekt
beruhen auf wissenschaftlichen
Quellen. Kontaktieren Sie uns gerne.